



Wir bereiten das Haar mit der "Medialdea-Methode" vor und markieren es mit einer Pinzette von 38 mm Durchmesser. Wir bürsten das Haar, tragen ein wenig Glanzspray auf und schon können wir mit der Arbeit beginnen.

Wir trennen die Vorder- und Seitenpartien ab, nehmen einen Teil des Scheitels in einem Pferdeschwanz auf, führen ihn nach innen und dekonstruieren ihn ein wenig.

Wir machen einen französischen Zopf auf der rechten Seite und halten ihn in der Mitte mit einer Haarnadel.

Wir beseitigen den Flaum, indem wir den zuvor geflochtenen Zopf zerstückeln.

Die letzten beiden Schritte führen wir auf der anderen Seite aus.

Wir nehmen einen mittleren Abschnitt von etwa 6 cm und machen einen Pferdeschwanz.

Wir nehmen einen mittleren Abschnitt unterhalb des vorherigen von weiteren 6 cm, teilen ihn in der Mitte und gehen über den vorherigen Abschnitt und halten ihn mit einem Gummiband.

Wir wiederholen den vorherigen Schritt.

In den beiden seitlichen Abschnitten machen wir eine weiche Drehung und verbinden sie in der Mitte mit einem Gummiband, unter dem mittleren Abschnitt.

Von diesem Abschnitt aus öffnen wir die Haare in zwei Teile und legen den mittleren Abschnitt darüber, den wir mit einem Gummiband verbinden.

Mit dem verbleibenden Haar im unteren Bereich verfahren wir wie in Schritt (B09), so dass das gesamte Haar in zwei Pferdeschwänzen zusammengefasst wird.

Wir nehmen den unteren Pferdeschwanz, teilen ihn in zwei Hälften und legen ihn über den oberen, indem wir ihn durch die Mitte führen. Wir halten ihn mit einem Gummiband fest.

Wir wiederholen diesen Schritt, bis wir mit der gesamten Haarlänge fertig sind.

Fertige Arbeit (wir können sie, je nach Art der Braut, mit verschiedenen dekorativen Elementen, konservierten Blumen, natürlichen Blumen, Juwelen, Porzellan, etc. verzieren. In diesem Fall haben wir uns für Schmucknadeln mit Steinen und Schmetterlingsmotiven entschieden, um diesen Gesamtlook zu erreichen. Das ist sehr trendy).